



Interclub 2008

14. Juli 2008

Jahresbericht

An den schweizerischen Interclubmeisterschaften 2008 nahmen 4381 Mannschaften teil. Graubünden war mit 151 Mannschaften, mit 4 Teams mehr als im Vorjahr, vertreten.

Bündner Clubs mit IC-Mannschaften

Chur (16), Domat/Ems (12), Landquart (9), Thusis (8), Davos (8), Ilanz (7), Lenzerheide-Valbella (7), Zizers (7), Bonaduz (6), Flims (6), Trun (6), Disentis (5), Rhäzüns (5), Trin (5), Danis-Tavanasa (4), Felsberg (4), Haldenstein (4), Klosters (4), Untervaz (4), Grüşch (3), Sedrun (3), Celerina (2), Pontresina (2), Savognin (2), Scuol Engadina (2), Sils/Segl (2), St. Moritz (2), Val Lumnezia (2), Breil-Vuorz (1), Churwalden (1), Prättigau (1), Valposchiavo (1).

Resultate im Überblick

Von den 81 Mannschaften, die in höheren Ligen antraten, erreichten nach den Gruppenspielen 36 die Aufstiegsrunden, während 45 in den Abstiegsbegegnungen antraten.

Nach Erfolgen in den Aufstiegsspielen steigen 9 Teams in höhere Ligen auf. 18 Mannschaften steigen nach Niederlage in den Abstiegsbegegnungen in die nächsttiefere Liga ab.

In den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren und Veteranen traten 70 Teams an. Von diesen steigen 10 Mannschaften in 2. Ligen auf.

Nationale Ligen

Die NC Herren des TC Domat/Ems sicherten gegen Schlieren den Ligaerhalt. Auch die Churer Mannschaften Jung-Senioren C gegen Marly FR und Senioren C gegen Celerina konnten den Ligaerhalt sichern. Die Jung-Seniorinnen A aus Klosters blieben in der Abstiegsbegegnung gegen Entlisberg unterlegen und steigen in Jung-Seniorinnen B ab. Ebenso verloren in den Abstiegstableaus die Senioren C aus Davos gegen Wetzikon 2 und die Senioren C aus Celerina gegen Chur. Beide Mannschaften steigen in die 1. Liga Senioren ab. Die Seniorinnen B aus Zizers verloren ihr erstes Aufstiegsspiel gegen LTC Winterthur und bleiben Seniorinnen B, während die Seniorinnen B aus Chur das Aufstiegsspiel gewannen und nächstes Jahr in der Seniorinnen Liga A antreten werden.

Die Veteranen B des TC Chur sicherten in der Abstiegsbegegnung gegen Béroche-B-Boudry den Ligaerhalt.

1. Ligen

Von den 21 Mannschaften, die in 1. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren, Senioren Damen und Herren und Veteranen spielten, traten nach den Gruppenspielen 11 in den Aufstiegs- und 10 in den Abstiegsrunden an. Den Aufstieg in eine nationale Liga schaffte die 1. Liga Damenmannschaft aus Davos, die in den Aufstiegsspielen erfolgreich gegen St. Otmar SG, Seeburg Kreuzlingen und Migros ZH agierte und somit 2008 als höchstklassierte Bündner Damenmannschaft in der Nationalliga C Damen antreten wird. Die Jung-Seniorinnen 1. Liga aus Bonaduz steigen nach Erfolgen gegen Berg und UBS ZH. in die Jung-Seniorinnen C auf.

Infolge Niederlage in den Abstiegsrunden steigen in 2. Ligen ab: 1. Liga Herren Domat/Ems, 1. Liga Damen Landquart, 1. Liga Damen Trun, Seniorinnen 1. Liga Davos und Seniorinnen 1. Liga St. Moritz.



2. Ligen

In den 2. Ligen spielten nach den Gruppenspielen 23 Teams in den Aufstiegsbegegnungen. 28 Mannschaften hatten in den Abstiegs Spielen die Möglichkeit, den Ligaerhalt zu sichern.

Durch Erfolge in den Aufstiegs Spielen steigen in 1. Ligen auf: 2. Liga Herren Chur 1, 2. Liga Herren Felsberg, 2. Liga Damen Bonaduz, 2. Liga Damen Haldenstein, 2. Liga Damen Lenzerheide, Jung-Senioren 2. Liga Zizers.

Nach Niederlagen in den Abstiegsrunden steigen in 3. Ligen ab: 2. Liga Herren Flims, 2. Liga Herren Lenzerheide 1, 2. Liga Damen Val Lumnezia, Jung-Senioren 2. Liga Ilanz, Jung-Senioren 2. Liga Trin, Jung-Seniorinnen 2. Liga Chur, Jung-Seniorinnen 2. Liga Davos, Senioren 2. Liga Davos, Senioren 2. Liga Landquart, Senioren 2. Liga Thusis.

Somit steigen aus 2. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren 6 Teams auf und 10 ab.

3. Ligen

In Graubünden starteten 70 Mannschaften in den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren und Veteranen.

Von diesen steigen gemäss erreichtem Schlussranglistenplatz und nach der in den 3. Ligen Jung-Seniorinnen und Seniorinnen zusätzlich ausgetragenen Aufstiegsrunde 10 Teams in 2. Ligen auf:

3. Liga Herren Trun, 3. Liga Damen Davos, Jung-Senioren 3. Liga Danis-Tavanasa, Jung-Senioren 3. Liga Domat/Ems, Jung-Senioren 3. Liga Trun 2, Jung-Seniorinnen 3. Liga Rhäzüns 1, Jung-Seniorinnen 3. Liga Trin, Senioren 3. Liga Disentis, Senioren 3. Liga Felsberg, Seniorinnen 3. Liga Chur 1

Aufsteiger

Die als Gruppensieger oder durch Erfolg in den Aufstiegs Spielen aufgestiegenen Mannschaften stammen aus folgenden 13 Clubs:

Bonaduz (2), Chur (3), Davos (2), Danis-Tavanasa, Disentis, Domat/Ems, Felsberg (2), Haldenstein, Lenzerheide-Valbella, Rhäzüns, Trin, Trun (2), Zizers.

Absteiger

14 Clubs sind durch Abstiege von Mannschaften in tiefere Ligen betroffen:

Celerina, Chur, Domat/Ems, Davos (4), Flims, Ilanz, Klosters, Landquart (2), Lenzerheide-Valbella, St. Moritz, Thusis, Trin, Trun, Val Lumnezia.

Es steigen von 151 angetretenen Bündner Mannschaften 19 Teams in höhere Ligen auf und 18 Teams in tiefere Ligen ab.

GRAUBÜNDEN TENNIS

Christel Forrer
Ressort Interclub